

Wahlweise als Inhouse-Seminar oder Webinar buchbar

KI& Risikomanagement

Die rechtlichen Herausforderungen der künstlichen Intelligenz meistern



Zielgruppe: Alle Branchen inkl. aller Personen und Funktionsträger im Unternehmen, die sich mit der Einführung und Nutzung von KI befassen (Business, IT, Marketing, Vertrieb, Personal, Datenschutz, Informationssicherheit, Recht etc.)

Dauer: Empfohlen als 1-tägiges Vor-Ort-Seminar oder Webinar

Preis: EUR 800,- p. P. zzgl. MwSt., zzgl. Reisekosten bei Durchführung vor Ort.
Mindestteilnehmerzahl 4 Personen.
Bei kleineren Gruppen oder ab 8 Personen - auf Anfrage.

Die Nutzung von Lösungen der Künstlichen Intelligenz (KI) oder Machine Learning (ML) kann im Unternehmen mit den unterschiedlichsten Risiken verbunden sein. Neben den „**typischen**“ IT-Risiken wie wir sie im Kontext von beispielsweise Datenschutz, Informationssicherheit und Recht kennen, gehören zusätzlich Risiken auf den Radar, die vor allem **aus den Entscheidungen, die die KI trifft**, erwachsen. Dann geht es etwa um Antidiskriminierung, Erklärbarkeit, Ethik, Fairness, Nachvollziehbarkeit etc.

Im Seminar legen wir den Schwerpunkt auf die **Risikoanalyse** als einem der zentralen Instrumente, um **mögliche KI- und ML-Risiken zu beherrschen**. Beaufsichtigte Unternehmen wie Banken, Versicherungen, Zahlungsdienstleister etc. sind schon aus gesetzlich-regulatorischen Gründen dazu gezwungen: Denn die Nutzung der KI- und ML-Systeme wird in aller Regel als IKT-Drittdienstleistung (DORA), Auslagerung (KWG, MaRisk etc.) oder Ausgliederung (VAG, MaGo etc.) zu qualifizieren sein.

Vor diesem Hintergrund wollen wir mit euch in dem Seminar/Webinar bereits an einer möglichen **Startzusammenstellung** KI-spezifischer Risiken arbeiten und skizzieren parallel einen möglichen und für euch passenden Ansatz, auf den ihr anschließend aufsetzen könnt.

Besprech euren individuellen Bedarf in einem persönlichen Gespräch mit uns



Stephanie Knappe-Stauder

T +49 6172 / 177 630
E anfrage@microfin.de

Inhalte:



Identifikation, Kategorisierung, Bewertung und Mitigation KI- und ML-spezifischer Risiken, u.a. orientiert am EU AI Act, NIST AI Risk Management Framework und TÜV AI LAB etc.



Überblick, Erläuterung und Diskussion typischer, KI- und ML-spezifischer Risiken wie beispielsweise:

- ▶ Automatisierte Entscheidungen
- ▶ Betroffenenrechte
- ▶ Deep Fakes und Manipulationen
- ▶ Einsatzzwecke
- ▶ Halluzinationen
- ▶ Trainings-Input /-Output
- ▶ Urheberrecht
- ▶ Verbote



Notwendigkeit einer (ergänzenden) Datenschutzfolgenabschätzung (DSFA)



Prinzipien zur Risikominimierung wie etwa intensive Freigabe- und Feedbackprozesse, Reproduzierbarkeit der KI- und ML-Entscheidungen etc. („human in the loop“), angelehnt an das BaFin-Positionspapier



Unternehmensweite Achtsamkeit und Kommunikation zum KI- und ML-Einsatz zur Identifikation und Beherrschung KI- und ML-spezifischer Risiken



Startzusammenstellung KI- und ML-spezifischer Risiken für eure Risikoanalyse (Skizze)

Eure Trainer



Sebastian Dosch
Enabler | Principal Consultant



Stefan Wendt
Enabler | Partner